



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de  
www.forum-rauchfrei.de

Sprecher und Anschrift:  
Johannes Spatz 017624419964  
Dr. Henry Stahl 017610207105  
Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
(030)74755922 Fax (030)74755925

**15.08.2012**

## **Presseerklärung**

### **Oberster Gerichtshof in Australien gibt grünes Licht für Plain Packaging - Herbe Niederlage für Tabakgiganten**

Die Tabakkonzerne British American Tobacco (BAT), Philip Morris, Japan Tobacco International und Imperial Tobacco sind mit ihrer Klage gegen die Australische Regierung gescheitert. Mit dem heute verlautbarten Urteil des Obersten Gerichtshofes in Australien ist der Weg für Plain Packages frei. Ab Dezember 2012 werden Zigaretten in Australien in einförmigen, neutral gestalteten Schachteln verkauft werden.

„Eine großartige Entscheidung, die weltweiten Vorbildcharakter haben wird“ sagt Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei. Im Vorfeld der Entscheidung hatten bereits mehrere Länder angekündigt, dem Beispiel Australiens zu folgen, und Gesetze zur neutralen Verpackung zu verabschieden, darunter Neuseeland, Indien, Kanada und Großbritannien.

Spatz fordert im Namen des Forum Rauchfrei die Bundesregierung auf, sich für Plain Packages innerhalb der EU einzusetzen und umgehend die ersten Schritte eines konsequenten Tabakwerbeverbots in Deutschland, wie Verbot der Plakatwerbung, einzuleiten.

Die Tabakkonzerne sehen durch die Entscheidung ihre Markenrechte verletzt, werden laut BAT Sprecher Scott McIntyre dem Gesetz aber Folge leisten. Eine Berufung ist allerdings auch nicht mehr möglich. Die Kosten des Verfahrens tragen die Tabakkonzerne.

Die Packungsgestaltung ist eines der wirksamsten Werbemittel der Tabakindustrie. Aus diesem Grund wehrt sie sich vehement gegen eine Vereinheitlichung der Verpackungen und hat seit der Verabschiedung des Gesetzes in Australien eine ganze Reihe von Prozessen gestartet. Die heutige Entscheidung hat gezeigt, dass die Macht der Tabakkonzerne Grenzen kennt. Sie ist wegweisend. Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Tabakprävention kann nun – zumindest in Australien – in Kraft treten.